

Die Geburtsstunde des

Sozialfonds der SPD- Rheinbach e.V.

schlug 1990.

Damals beschloss der Rat der Stadt Rheinbach mehrheitlich, die Aufwandsentschädigung für seine Mitglieder stark zu erhöhen.

Die SPD-Fraktion war damit nicht einverstanden und stimmte gegen die Erhöhung.

Nach dem Mehrheitsbeschluss jedoch erhielten auch ihre Mitglieder den erhöhten Betrag.

So war bald die Idee geboren, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, in welchen dieser Differenzbetrag zur vorherigen Aufwandsentschädigung eingezahlt werden konnte.

Namensgebung

Bis 2010 trug der gemeinnützige Verein den Namen „**Jakob-Berg-Fonds e.V.**“

Jakob Berg war langjähriger Ratscherr, stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des Sozialausschusses.

Seit dem 09.12.2010 heißt dieser Verein „**Sozialfonds der SPD-Rheinbach e.V.**“, da die Mitglieder überwiegend aus der SPD kommen. Er ist jedoch unabhängig, steht jedem offen und ist vom Finanzamt weiterhin als gemeinnützig anerkannt.

Ziele

Ziele des Vereins sind die finanzielle Förderung

- von Aktivitäten zum Umweltschutz und zur Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins der Menschen für Umwelt und Natur,
- von Maßnahmen der Jugend- und Altenhilfe sowie der Unterstützung von Angehörigen gesellschaftlicher Minderheiten,
- von Eigeninitiativen im kulturellen Bereich auf regionaler Ebene.

Arbeit des Vereins

Seit seiner Gründung gibt dieser gemeinnützige Verein alljährlich seine Gelder zu 100 Prozent im Sinne seiner satzungsgemäßen Aufgaben aus.

Das sind ca. 4000,- € im Jahr.

Unterstützt wurden bisher z.B.:

- Kindergärten und Schulen
- Sankt Martin Live
- Abenteuer Pur
- die Jugendarbeit in den Vereinen
- die Finanzierung des St. Martinszugs
- Altenheime
- bedürftige Personen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach stellte der Sozialfonds lange Jahre Gutscheine zur Verfügung, um bedürftigen Kindern den kostenlosen Besuch des Rheinbacher Freibades zu ermöglichen.

Auch Privatpersonen können sich bei uns melden, wenn sie selbst bedürftig sind oder jemanden kennen, der unsere Unterstützung braucht.

Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede volljährige Person werden.

Von den Mitgliedern wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, der von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.

Der Mindestbeitrag beträgt 1,- € monatlich.

Er ist als Jahresbeitrag im Voraus zu zahlen.

Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Er ist zum Ende eines Kalenderjahres bei einer Kündigungsfrist von drei Monaten wirksam.

Konto-Nr. des Sozialfonds der SPD-Rheinbach

IBAN: DE58 3705 0299 0045 8141 18
Kreissparkasse Köln
Nr. 45814118 BLZ 37050299

Vorsitzender:

Gert-Uwe Geerds, Stauffenbergstr. 41,
Tel.: 02226 66 45

stellv. Vorsitzende:

Corinna Schulze-Quabis, Zingsheimstr. 89
Tel.: 02226 80 99 140

stellv. Vorsitzender:

Walter Langer, Schubertstr. 14
Tel.: 02226 91 29 83

Schriftführerin:

Martina Koch
Tel.: 02226 1 47 31

Schatzmeisterin:

Brigitte Thiele-Schledorn, Gablonzer Str. 2
Tel.: 02226 1 50 30

Sozialfonds der SPD- Rheinbach e.V.